

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1520</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38455,0656
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Stehornwiesen west: Großflächig als Grünland genutzte Fläche, mit leicht welligem Relief, mit ehemaliger Beet-Graben-Struktur, die kaum noch erkennbar ist. Innerhalb der Fläche mit Niveauunterschieden von rund 0,5 m. Eventuell auch mit Aufhöhungen in Teilbereichen, die auf die Anlage von Kleingewässern zurückgehen. Innerhalb der Fläche gibt es drei Kleingewässer, die künstlich angelegt worden sind. Der Untergrund ist sandig bis stark humos, örtlich auch anmoorig, auch kleinräumig stark zerklüftet durch Wühltätigkeit von Wildschweinen, die rund 20 bis 30 % der Fläche erheblich überprägt haben, so dass die Vegetationsdeckung insgesamt nur bei 80 % liegt und Teilbereiche ackerartig umgepflügt sind. Die Vegetation besteht dort, wo sie vorhanden ist, aus sehr hohen Anteilen feinblättriger Gräser, v.a. Rotschwengel, Hunds-Straußgras, Rotes Straußgras, Ruchgras und Wolligem Honiggras und zeigt damit geringe Nährstoffgehalte an. Darunter mit zahlreichen Magerkeitszeigern, v.a. Spitzwegerich, mit einem lockeren Blühaspekt von Scharfem Hahnenfuß und Brennendem Hahnenfuß. Die Bodenstörungen und auch der saure Standort werden darüber hinaus durch große Bestände von Rasenschmielen gekennzeichnet. Als Feuchtezeiger gibt es neben dem Hunds-Straußgras, größere Anteile von Wiesensegge. Insgesamt wird so ein magerer, bodensaurer Standort angezeigt. Im unteren, südlichen Teil der Flächen ist der Boden etwas feuchter, etwas stärker vermoort und der Standort offenbar etwas nährstoffreicher. Hier kommen Sumpfdotterblumen, Orchideen und Kuckucks-Lichtnelke vor. Es gibt Übergänge zu einer Sumpfdotterblumenwiese. Dem gegenüber ist der Norden stärker mineralisch geprägt, stärker abgetrocknet, aber auch stärker von Wildschweinen gestört und in der Vegetation verarmt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNP	Pfeifengraswiesen (2018)		§ 30 (2) 2.5
4	6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden ( <i>Molinion caeruleae</i> )		

## Räumliche Lage

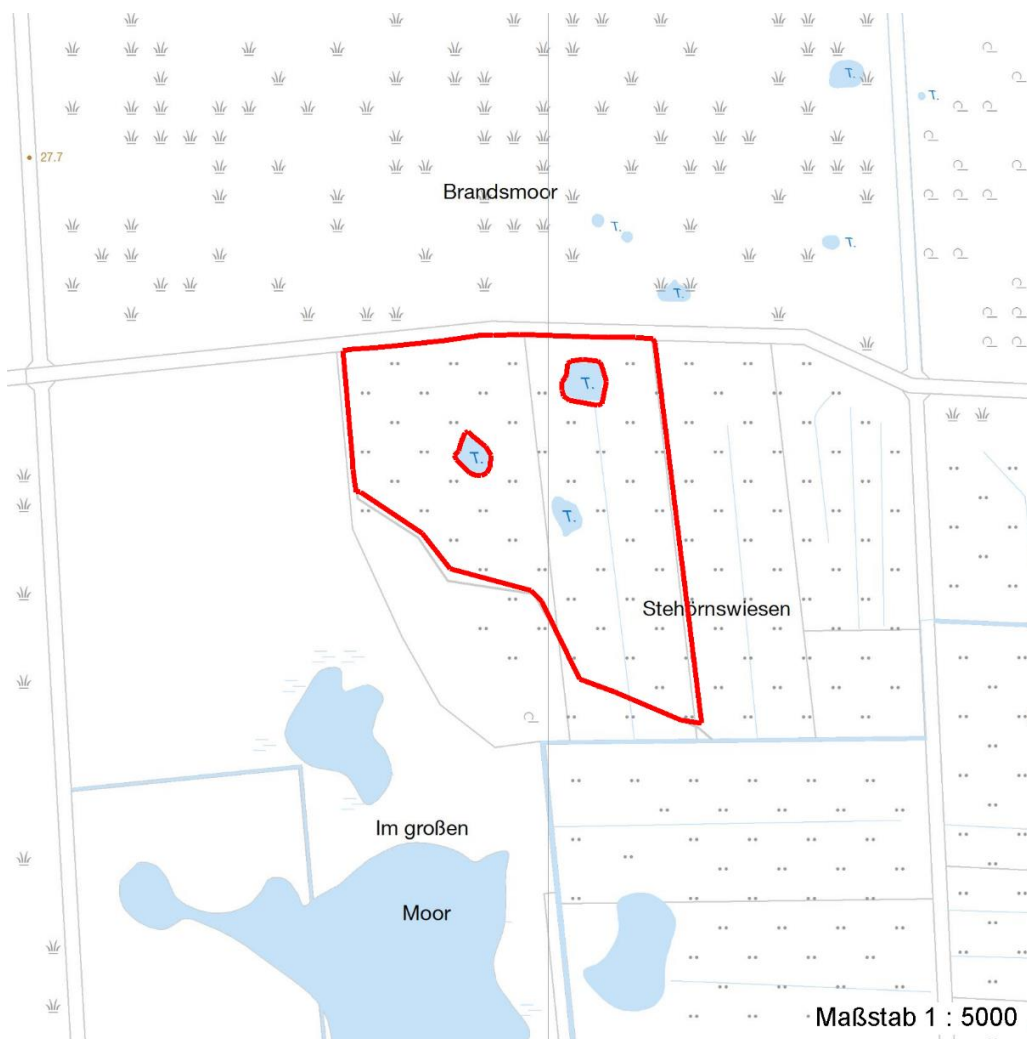
<b>Lagebeschreibung</b>	Stehornwiese, Westteil, südlich Büldenkrugsweg, nördlich Im großen Moor			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden einen Weg mit Randgehölzen, im Osten weitere Grünlandflächen, im Süden und Westen Moorflächen			
<b>Rechtswert (X)</b>	576994	<b>Hochwert (Y)</b>	5953973	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedter Brook (536)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>x</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1520</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38455,0656
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

**FFH-GEBIET** Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]

**Wasserschutzgebiet**  
**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140479	61959	7652	109	28.08.2007	>	7654	112
140479	96048	7652	362	15.06.2015	=		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
77650	0	7652_1520_120620_1.JPG	
77651	0	7652_1520_120620_2.JPG	
77652	0	7652_1520_120620_5.JPG	
77653	0	7652_1520_120620_4.JPG	
77654	0	7652_1520_120620_3.JPG	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1520</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38455,0656
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Erhebliche Überprägung durch Wildschweine, Ruderalisierung, stark zerklüfteter Boden; im Norden etwas verarmte Vegetation; auch die Orchideenbestände gehen scheinbar zurück
Wertgesichtspunkte	Die Vegetation ist mäßig artenreich, der Standort sehr mager, es handelt sich um alte, standortgerechte Grünlandvegetation mit Vorkommen gefährdeter Arten
Maßnahmen	<p>4.10 - kein Pestizideinsatz</p> <p>4.9 - keine oder nur extensive Düngung</p> <p>4.8 - Mähgut immer von der Fläche entfernen</p> <p>Die Nutzung kann mittel- bis langfristig auf einen späten Schnitt reduziert werden und die Fläche in Richtung auf eine magere Pfeifengraswiese entwickelt werden. Aktuell sollten zwei Schnitte stattfinden, insbesondere die Nutzbarkeit der Bodenoberfläche muss erhalten werden. Dazu ist es eventuell notwendig, die Flächen im Frühjahr zu schleppen, um die Wühlstellen der Wildschweine zu beseitigen.</p> <p>Die aktuell stattfindende Mähwiesennutzung sollte dringend weiterhin betrieben werden. Dabei muss das Mähgut anschließend auch von der Fläche entfernt werden, keinesfalls sollte gemulcht werden. Das Mähgut ist ein wertvoller Samenspender für andere, weniger artenreiche Grünlandflächen und sollte verwertet werden. Die Vernässung sollte soweit wie möglich erhalten bleiben bzw. auch verstärkt werden. Entwässerungsmaßnahmen verbieten sich hier, in der Nähe zu den zentralen Moorflächen, maximal könnten bis zu 30 cm Tiefe Gräben innerhalb der Fläche unterhalten werden. Langfristig ist zum Erhalt der Bestände eine einschürige Wiesennutzung voraussichtlich ausreichend. Der Mahdtermin sollte an die Witterung angepasst werden; trockene Witterungsphasen sollten für die Pflege genutzt werden. Im allgemeinen sollte der Wildschweinbestand im Gebiet reduziert werden.</p> <p>4.1 - Einschnitt-Wiesennutzung (Streuwiese)</p> <p>4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen</p> <p>4.2 - Zweischnitt-Wiesennutzung</p>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140479
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1520</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	12.06.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38455,0656
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7652\_1520\_120620\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7652\_1520\_120620\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7652\_1520\_120620\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7652\_1520\_120620\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1520</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38455,0656
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Pfeifengraswiesen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GNP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT</b>	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	<b>FFH-LRT</b>	6410
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Deckung Blütenpflanzen: 20 %		<b>Hauptfläche</b>	Ja
Nutzungsdefizite: teilweise stärker degeneriert, v.a. im Nordosten - B		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1520</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38455,0656
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	<p>4.1 - Einschnitt-Wiesennutzung (Streuweise)  4.10 - kein Pestizideinsatz  4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen  4.2 - Zweischnitt-Wiesennutzung  4.8 - Mähgut immer von der Fläche entfernen  4.9 - keine oder nur extensive Düngung  Die Nutzung kann mittel- bis langfristig auf einen späten Schnitt reduziert werden und die Fläche in Richtung auf eine magere Pfeifengraswiese entwickelt werden. Aktuell sollten zwei Schnitte stattfinden, insbesondere die Nutzbarkeit der Bodenoberfläche muss erhalten werden. Dazu ist es eventuell notwendig, die Flächen im Frühjahr zu schleppen, um die Wühlstellen der Wildschweine zu beseitigen.</p> <p>Die aktuell stattfindende Mähwiesennutzung sollte dringend weiterhin betrieben werden. Dabei muss das Mähgut anschließend auch von der Fläche entfernt werden, keinesfalls sollte gemulcht werden. Das Mähgut ist ein wertvoller Samenspender für andere, weniger artenreiche Grünlandflächen und sollte verwertet werden. Die Vernässung sollte soweit wie möglich erhalten bleiben bzw. auch verstärkt werden. Entwässerungsmaßnahmen verbieten sich hier, in der Nähe zu den zentralen Moorflächen, maximal könnten bis zu 30 cm Tiefe Gruppen innerhalb der Fläche unterhalten werden. Langfristig ist zum Erhalt der Bestände eine einschürige Wiesennutzung voraussichtlich ausreichend. Der Mahdtermin sollte an die Witterung angepasst werden; trockene Witterungsphasen sollten für die Pflege genutzt werden. Im allgemeinen sollte der Wildschweinbestand im Gebiet reduziert werden.</p>
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
1. Krautschicht	50 %
2. Krautschicht	70 %
Mooschicht	20 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
1. Krautschicht	0.50 m
2. Krautschicht	0.20 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	6
Anz. Wechselfeuchtezeiger	21
Anz. Überschwemmungsz.	12
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	28
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	40 %

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1520</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38455,0656
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Veg. - Soziologie

BfN Schlüssel

- 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)
- 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen)
- 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)
- 30.0.01.02 - Calthion (gedüngte Feuchtwiesen)
- 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6410 (BFN) Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten			
	B: 6-10 Arten	10	<b>B</b>	
	C: < 6 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Vegetationsstruktur, Strukturvielfalt, vielfältige Schichtung, Mosaik aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern(Bewertung als Expertenvotum)			
	A: hohe Strukturvielfalt: vorherrschend vielfältig geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert			
	B: mittlere Strukturvielfalt: teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert		<b>B</b>	
	C: geringe Strukturvielfalt: geringe Schichtung, meist Dominanz hochwüchsiger Arten			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %	20	<b>B</b>	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	anthropogene Entwässerung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering			
	B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: es gibt Gruppen, aktuell zu trocken, auch über die benachbarten, angelegten Kleingewässer wird die Fläche entwässert			
	C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt (z. B. frisch vertiefte Gräben)			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %	0	<b>A</b>	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 10 %	0	<b>A</b>	
	B: 10 - 30 %			
	C: > 30 - 70 %			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1520</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38455,0656
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens	0	A	
	A: 0			
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar		B	
	Begründung für Bewertung: durch Wildschweine auf 20 % der Fläche			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Streuschichtdeckung (%)	10	A	
	A: < 30 %			
	B: 30 - 70 %			
	C: > 70 %			
5.2	weitere Beeinträchtigungen		A	
	A:			
	B:			
	C:			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		21
	<b>Giftpflanzen</b>		6
	<b>Überschw.anzeiger</b>		12

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-						-			V	3		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h		-	-						-			3	3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-						
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		-	-						-						
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-						-						



# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1520</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38455,0656
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	h		-	-						-				3	3	V	V
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-						-						V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-						V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-						-							
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-	-						-				3		V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-							
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-							
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z	W	-	-						-				V		V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-						-				V		3	
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w	W	-	-						-				3			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Dactylorhiza fuchsii (Fuchs-Knabenkraut)	7	w		-	-						-				1	3	3	V
Dactylorhiza incarnata (Fleischfarbenes Knabenkraut)	7	w		-	-						-			b	1	2	2	3
Dactylorhiza majalis (Breitblättriges Knabenkraut)	7	w		-	-						-			b	2	2	2	3
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h		-	-						-							
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-						-							
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w	W	-	-						-				V			V
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-						-							
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w		-	-						-				3		V	V
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-						-				V		V	V
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-						-							
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-							
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w		-	-						-							
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-						-							
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-						-				3			
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	w	W	-	-						-				2		3	
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-	-						-				2	3		
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-							
Hypericum tetrapterum (Geflügeltes Johanniskraut)	7	w		-	-						-				3		3	
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	z	W	-	-						-				3		3	
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-							
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	w		-	-						-				2	3	3	V
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-							
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z	T	-	-						-						V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h	T	-	-						-						V	
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	z	T	-	-						-						V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-						-						3	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-							
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140479
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7652</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Duvenstedter Brook
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1520</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.06.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38455,0656
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w	T	-	-						-						
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-						V
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-	-						-			3			V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-						
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w	W	-	-						-			3			V
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Rhinanthus serotinus (Großer Klappertopf)	7	w		-	-						-			1		3	3
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-						-						
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-						-			V		3	3
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-						
Veronica scutellata (Schild-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-			2		3	
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>24</b>	<b>6</b>	<b>28</b>	<b>10</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>73</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland